



ACP



© Goldschmaus Gruppe

Neue IT-Infrastruktur für Qualitätsfleisch

Goldschmaus Gruppe geht mit ACP und
HPE GreenLake in die Zukunft

Die Goldschmaus Gruppe gehört zu den führenden Fleischereibetrieben in Deutschland. Das im Landkreis Cloppenburg ansässige Unternehmen beliefert Kunden in aller Welt mit bester Fleisch- und Wurstqualität. Die regionale Herstellung wird lückenlos überwacht und digital dokumentiert: vom Bauernhof bis zur Verkaufstheke. Mit wachsendem Erfolg und mithilfe einer flexibel nach dem Pay per Use-Prinzip erweiterbaren IT-Infrastruktur von ACP IT Solutions und GreenLake von Hewlett Packard Enterprise.

**IT for
innovators.**

Agil nutzen statt teuer kaufen: Goldschmaus Gruppe setzt auf Pay per Use-Infrastruktur von ACP

Viel Grün, viel Tradition, viel Tatkraft und moderne Technik: Das Oldenburger Münsterland vereint das Beste aus vielen Welten. Beispielhaft dafür steht die Goldschmaus Gruppe in der Gemeinde Garrel. Das Unternehmen zählt zu den erfolgreichsten seiner Art – auch, weil es bei der digitalen Transformation vorneweg geht und gerade erst in eine neue IT-Infrastruktur investiert hat. Nicht klassisch per Kauf, sondern clever und flexibel mithilfe einer Pay per Use-Lösung.

Beim Gedanken an einen Fleisch- und Wurstwarenhersteller fällt einem Digitalisierung nicht unbedingt als Erstes ein. Oliver Schröder, seit 2015 in der IT-Leitung der Goldschmaus Gruppe, denkt fast täglich darüber nach. „Digitalisierung ist längst auch in unserer Branche ein Differenzierungsmerkmal“, sagt er, denn, „wer beste Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen herstellen will, muss so digitalisiert wie möglich arbeiten.“ Das fängt bei vernetzten Maschinen in der Produktion an, geht weiter mit umfassenden Auswertungen der Prozessdaten und reicht hin bis zur Nachverfolgbarkeit eines jeden Produktes. Letzteres muss vom landwirtschaftlichen Betrieb über das Schlachtband und den Kühltransport bis hin zur einzelnen Verpackungseinheit im Supermarkt lückenlos gewährleistet sein. „Wer da an irgendeiner Stelle noch mit Stift und Zettel arbeitet, hat langfristig verloren“, sagt Schröder.

”

„Das Pay per Use-Modell hat uns wirklich überrascht. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass es eine lohnende Alternative für uns sein könnte. Der direkte Vergleich mit Kauflösungen zeigte dies jedoch eindrucksvoll.“

Oliver Schröder
IT-Leiter, Goldschmaus Gruppe

Wachstum braucht mitwachsende IT-Infrastrukturen

Die Goldschmaus Gruppe zählt zu den Gewinnern. Das 1988 als Erzeugergemeinschaft, zu der sich rund drei Dutzend Landwirte in Bösel bei Oldenburg zusammenschlossen, ins Leben gerufene Unternehmen gehört zu den führenden Rinder- und Schweineschlachtbetrieben in Deutschland. Jede Woche werden an den Standorten in Garrel und Oldenburg zusammen mehr als 35.000 Schweine und 2.000 Rinder zu Fleisch- und Wurstwaren verarbeitet. Qualität durch Regionalität lautet ein Erfolgskonzept der Niedersachsen. Für kurze Wege, auch im Sinne des Tierschutzes, und eine gesicherte Herkunft steht das „5xD-Versprechen“ der Goldschmaus Gruppe: in Deutschland geboren, in Deutschland gemästet, in Deutschland geschlachtet, zerlegt und verarbeitet. 90 Prozent der Erzeugerbetriebe liegen in einem Umkreis von 100 Kilometern rund um Garrel.

Aus den ursprünglich drei Dutzend Landwirten in der Erzeugergemeinschaft sind inzwischen mehr als 400 geworden. Knapp 50 Prozent ihrer Schweinefleischprodukte exportiert die genossenschaftlich organisierte Goldschmaus Gruppe an internationale Kunden in Europa und weltweit. Das Unternehmen wächst im Marktvergleich seit Jahren überdurchschnittlich stark. „Wir müssen deshalb ständig am Ball bleiben und dafür sorgen, dass auch unsere IT-Infrastruktur entsprechend mitwächst“, sagt Schröder.

Goldschmaus Gruppe

www.goldschmaus.de



Facts

Kunde: Goldschmaus Gruppe

Standorte: 2

Mitarbeiter*innen: rund 2.000

Jahresumsatz: ca. 420 Mio. Euro

Branche: Lebensmittelindustrie

Unsere Lösung

Neue Core IT-Infrastruktur mit verbrauchsabhängigem Bezahlmodell von HPE GreenLake


**Hewlett Packard
Enterprise**



Pay per Use in der IT? Rechnet sich nicht nur finanziell!

In der Vergangenheit war das stets mit großem Planungsaufwand, unsicheren Prognosen zum künftigen IT-Ressourcenbedarf und hohen Anschaffungsinvestitionen für neue Hard- und Software verbunden. „Wir waren daher grundsätzlich interessiert, als ACP uns das verbrauchsabhängige Bezahlmodell von HPE GreenLake als Lösung für den Aufbau einer neuen IT-Infrastruktur empfahl“, sagt Schröder und erinnert sich: „Kaufmännisch war das für uns allerdings ein ungewohnter Ansatz. Wir waren bisher der Überzeugung: Wer kauft, fährt günstiger. Schließlich müssen Flexibilität und Service einer verbrauchsabhängigen Lösung mit monatlicher Zahlweise irgendwie finanziert werden.“

Interne Berechnungen bestätigten jedoch: Das von ACP IT Solutions (ACP) vorgeschlagene verbrauchsabhängige Abrechnungsmodell HPE GreenLake würde sich unterm Strich mehr als rechnen – und das, obwohl die Goldschmaus Gruppe einen Bedarf an IT-Ressourcen hat, der weit entfernt von dem eines Großkonzerns oder datenintensiver Mittelständler ist. Zudem sprach für das Modell nicht nur der absolute Kostenvergleich. „Ausschlaggebendes Argument für HPE GreenLake war für uns die Kombination aus Kosten, Transparenz und Erweiterbarkeit“, so Schröder, „dadurch erreichen wir ein völlig neues Maß an Planungs- und Zukunftssicherheit.“

HPE GreenLake punktet mit Flexibilität, Transparenz und Kostenvorteilen

Das Besondere an HPE GreenLake: Die kombinierte Hard- und Software-Lösung ist so flexibel und attraktiv wie eine Public Cloud. Dafür sorgen umfassende Services, freie Skalierbarkeit und ein Höchstmaß an Kostentransparenz. Denn abgerechnet werden auf Monatsbasis nur die tatsächlich benötigten Ressourcen. Kurz: Mit HPE GreenLake profitieren Kunden von den typischen Vorteilen einer Cloud, betreiben ihre IT aber weiterhin im eigenen Rechenzentrum und haben die volle Kontrolle. Hinzu kommt ein spürbarer Gewinn an Planungs- und Budgetsicherheit.

„Bei dieser Lösung kenne ich die Kosten für, zum Beispiel, eine weitere virtuelle Maschine oder drei Terabyte zusätzlichen Speicher genau und kann IT-Erweiterungen zuverlässig planen und umsetzen. Das war früher nicht möglich“, betont Schröder. „Da hätten wir erst mal aufwendig Angebote einholen müssen.“ Je nach Anforderung und Auslastung konnten die Kosten sehr unterschiedlich ausfallen. Waren beispielsweise gerade genug freie Plätze für weitere Speichermedien vorhanden, konnten diese einfach zugewiesen werden. Andernfalls musste investiert und das System erst mal erweitert werden. Mit HPE GreenLake werden dagegen einfach nur die genutzten Ressourcen abgerechnet. Großes Plus: Die Kosten dafür sind im Pay per Use-Vertrag über die gesamte Vertragslaufzeit fixiert und garantiert, gerade in Zeiten der Inflation ein nicht zu unterschätzender Mehrwert! Zudem übernimmt ACP das Kapazitäts-Management und erweitert die Umgebung automatisch, sobald die Reserven über einen definierten Punkt hinweg ausgereizt werden. Auch darum müssen sich Oliver Schröder und sein IT-Team künftig nicht mehr kümmern.

Fazit und Ausblick: Gemeinsam geht es weiter

Die Zusammenarbeit zwischen der Goldschmaus Gruppe und ACP IT Solutions begann Ende 2019, zunächst mit Einzelprojekten. Im Frühjahr 2022 fiel dann die Entscheidung für HPE GreenLake. ACP bereitete die Umsetzung vor und bestellte alle nötigen Komponenten. Trotz der weltweiten Lieferschwierigkeiten bei IT-Komponenten gelang es, die neue Umgebung rechtzeitig im November 2022 in Betrieb zu nehmen. „Wir waren positiv überrascht, wie schnell ACP das hinbekommen hat, wie gering der Implementierungsaufwand war und wie einfach die Einbindung der Hardware in unsere Infrastruktur erfolgte“, betont Schröder. Das Implementieren der Hardware in die IT-Infrastruktur der Goldschmaus Gruppe sowie die komplette Datenmigration haben nicht mal drei Monate gedauert. Die Partner sind sich daher einig: Das war erst der Anfang einer gemeinsamen Reise, deren Ziel die Umsetzung einer individuellen hybriden Cloud-Strategie ist.

”

„Mit ACP und Pay per Use können wir bei Bedarf sofort skalieren. Kein Projekt muss mehr auf „hold“ gesetzt werden, weil wir zuerst die nötigen Ressourcen aufbauen müssen. Wir haben jetzt alle Möglichkeiten.“

—
Oliver Schröder
IT-Leiter,
Goldschmaus Gruppe

Einfach
für Sie da.



ACP IT Solutions AG
+49 40 8090776 77
a cp.nord@acp.de
www.acp.de